

**Fünfte Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
„Angewandte Sozialwissenschaften“
an der Fachhochschule Bielefeld
vom 19. Dezember 2014**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Artikels 1 des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), hat der Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Bielefeld folgende Ordnung als Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Angewandte Sozialwissenschaften an der Fachhochschule Bielefeld vom 17.07.2008 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld -Amtliche Bekanntmachungen- 2008, Nr. 27, Seiten 207-234) in der Fassung der letzten Änderung vom 28.07.2014 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld -Amtliche Bekanntmachungen- 2014, Nr. 20a, Seite 201)

wird in § 27 Absatz 1 wie folgt geändert:

Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer in den Modulprüfungen des Masterstudien- ganges mindestens 70 CP erworben hat und zu den noch fehlenden studienbeglei- tenden Prüfungen zugelassen wurde.

Artikel II

Diese Ordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentli- chung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Beschlusses des Fachbereichsrates vom 09. Juli 2014.

Bielefeld, 19. Dezember 2014

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. Rennen-Allhoff

Prof. Dr. B. Rennen-Allhoff